

Das Tagebuch der Anne Frank

Eine szenische Lesung mit dem Hessischen Landestheater Marburg

„Amsterdam, 1944. Ein 15-jähriges Mädchen blickt durch ein Dachbodenfenster. Mit dabei ihr Tagebuch, in dem sie ihr Leben akribisch festhält. Etwas unterscheidet sie von Teenagern heute: Sie ist Jüdin und lebt mit sieben anderen versteckt im Hinterhaus der Prinsengracht 263. Ihr Name ist Anne Frank. Sie wird den Holocaust nicht überleben. Nur ihr Tagebuch bleibt, das uns Zeugen einer Zeit werden lässt, die sich niemals wiederholen darf...“

Am 21. April 2026, 19.30 Uhr, Einlass 18.45 Uhr, lädt die Stadt Neustadt (Hessen) alle Interessierten ab 12 Jahren zu einer szenischen Lesung des Hessischen Landestheaters aus dem „Tagebuch der Anne Frank“, einem Stück der Weltliteratur, in das Kultur- und Bürgerzentrum (Achtung: anderer Veranstaltungsort) ein.

ANNE FRANK

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

AUFFÜHRUNG: 21.04.2026, 19.30 UHR
 KULTUR- UND BÜRGERZENTRUM
 NEUSTADT (HESSEN)

VORVERKAUF: NEUSTADTLADEN, MARKTSTRASSE 9
 EINTRITT ERWACHSENE 10 EURO, JUGENDLICHE 7 EURO

HLTM HESSISCHES
 LANDESTHEATER
 MARBURG



WWW.HLTM.DE

Karten gibt es im Vorverkauf im NeuSTADTLADEN (Öffnungszeiten Dienstag 14 Uhr – 17 Uhr, Mittwoch 9 Uhr – 12 Uhr und Freitag 10 Uhr bis 12 Uhr). Erwachsene 10 Euro, Jugendliche 7 Euro.

Hochbehälterbau in Speckswinkel schreitet voran

Im Stadtteil Speckswinkel muss der 100 Jahre alte Hochbehälter ausgetauscht werden. Er entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und das Gesundheitsamt hat der Kommune daher den Wechsel aufgegeben.

Nach Untersuchungen im Vorfeld wurde sich für einen Neubau in Nähe des Brunnens entschieden.

Die Kosten belaufen sich auf über 1 Mio. Euro und sind entsprechend der Wasserversorgungssatzung der Stadt Neustadt (Hessen) zu 95 % von den örtlichen Grundstückseigentümern zu tragen.



Nachdem Anfang März bereits die vorbereitenden Erdarbeiten durch die Fa. Bauscher begannen, wurden nun drei PE-HD (Polyethylen mit besonders hoher Dichte) angeliefert und mit Hilfe eines Kranfahrzeuges entladen.

Zwei der Behälter dienen als Wasserkammern mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 200 Kubikmetern. Im dritten ist die Schieberkammer mit der technischen Ausrüstung, u.a. einem Flachbettbelüfter zur Wasseraufbereitung, untergebracht.

Nach Lieferung wurden die Behälter ausgerichtet und verschweißt. Anschließend steht der Rohrleitungsbau zum Brunnen und zur Falleitung an. Dann folgen weitere Erdarbeiten, u.a. eine „Zwickelverfüllung“ mit Flüssigboden, um eine homogene Bettung der Behälter zu erhalten.

Letztlich werden diese mit Erde überschüttet.

Die Bauzeit dürfte etwa vier Monate betragen.

Nach den Sommerferien ist ein Tag der offenen Tür vorgesehen.

Foto: Stadt Neustadt (Hessen)

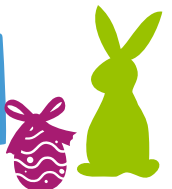
Fahrplan für den Neubau des Feuerwehrhauses

Aufgrund der einschlägigen Richtlinien und der Vorgaben des Technischen Prüfdienstes, der Unfallkasse Hessen und der Brandschutzaufsicht des Landkreises entspricht das Feuerwehrhaus in der Neustädter Kernstadt nicht den heute gültigen Standards.

Das Gebäude wurde 1982 errichtet. Beispielsweise sind die Umkleiden zu klein, eine Geschlechtertrennung ist nicht gegeben. Die vorgeschriebene Schwarz-Weiß-Trennung fehlt ebenso wie Abluftanlagen in der Fahrzeughalle. Die Zahl der Stellplätze ist zu gering und es fehlen Parkplätze für die Feuerwehrleute.



FROHE OSTERN



Daher fiel 2024 der Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines neuen Gebäudes. Hierzu wird eine Grundfläche von mindestens 4.000 qm benötigt. Aktuell rechnet man anhand des Baukostenindex mit Kosten von etwa 6,3 Mio. Euro.

Es sollen fünf Stellplätze entstehen. Das Sozialgebäude wird zweigeschossig sein.

Bürgermeister Thomas Groll ist es wichtig, die Wehrführung und den Stadtbrandinspektor in den Entscheidungsprozess einzubeziehen.



2024 wurde darüber diskutiert, ob das Gebäude auf dem Festplatz in der Lehmkaute oder auf dem Hartplatz der ehemaligen Kaserne errichtet werden soll, wo auch der neue Kindergarten seinen Platz findet.

Rechtlich wären beide Standorte umsetzbar. Beim Standort Festplatz, der etwa 11.000 qm groß ist, wären allerdings gegenwärtig mehr Atemschutzgeräteträger in kürzerer Zeit vor Ort.

In einem Gespräch mit Stadtbrandinspektor Frank Bielert teilte der Bürgermeister mit, dass der Förderantrag für den Neubau im September 2027 eingereicht werden soll. Die Kommune hofft auf etwa 10 % Förderung durch das Land.

Der Baubeginn ist für 2029 und die Fertigstellung für 2031 vorgesehen. Dem Bürgermeister ist wichtig, zunächst den Kindergarten fertigzustellen, um nicht zwei Millionenprojekte nebeneinander abzuwickeln.

Dieser Kurs wird von der Wehr und der Brandschutzaufsicht mitgetragen.

Nach Konstituierung der kommunalen Gremien sollen noch einmal Feuerwehrlöcher in Herbstein und bei Helmstedt besucht werden. Diese wurden innerhalb der letzten fünf Jahre errichtet und weisen eine vergleichbare Größe auf. Das Gebäude in Niedersachsen wurde von einem Generalunternehmer errichtet, hierzu möchte der Magistrat nähere Erkenntnisse gewinnen.

Gemäß einem Ausspruch Winston Churchills, dass man eine getroffene Entscheidung vor der Umsetzung eines Vorhabens nochmals hinterfragen soll, möchte Thomas Groll im Verlauf der nächsten Monate nochmals über die bisherige Standortentscheidung ergebnisoffen nachdenken. Dies hatte er bereits bei seiner Haushaltsrede im Februar 2026 ausgeführt. Er zeigte sich seinerzeit fragend, ob Kirmes und Feuerwehrhaus wirklich harmonieren. Auch gab er zu bedenken, dass der ins Auge gefasste Standort keine Erweiterung zuließe.

Stadtbrandinspektor Frank Bielert hatte das Thema „Standort“ in seinem Jahresbericht bei der gemeinsamen Dienstversammlung der Neustädter Wehren ebenfalls angesprochen. Er regte dabei an, über eine dritte Alternative, nämlich einen gänzlich anderen Standort, nachzudenken. Auch diese Überlegung, so Thomas Groll, solle in die weitere Prüfung einbezogen werden.

Foto: Stadt Neustadt (Hessen)

MALERFACHBETRIEB WENDE

Inh. Dirk Wende
Lehmkaute 25
35279 Neustadt
Telefon 06692 / 4257
Telefax 06692 / 911968
Mobil 0172 / 6738965
E-mail malerwende@gmx.de

Kachelöfen · Kachelkamine
Heizkamine · Hark – Stützpunkthändler · Kaminöfen

KaminStudio Cölbe

35091 Cölbe/ Marburg, Kasseler Str. 51
Tel. (06421) 85011 · kaminstudio-coelbe@gmx.de
Kaminkassetten · Ofenreinigung · Umbauten gem. BImSCHV
MCZ-Pelletöfen

Achtung! Geänderter Redaktionsschluss für die Ausgabe nach Ostern!

Aufgrund der Osterfeiertage wird der Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe am 8.4.2026 vorgezogen und ist bereits am **Donnerstag, dem 2.4.2026 um 8.00 Uhr**.

Traueranzeigen nehmen wir noch bis Dienstag, 7.4.2026 um 8.00 Uhr entgegen.

HD

Henrich-Druck · Inh.: Michael Henrich
Bismarckstraße 33 · 35279 Neustadt (Hessen)
Tel. (06692) 800 98-0 · Fax (06692) 800 98-98
neustadt@henrich-druck.de · www.henrich-druck.de

Hausmeisterservice & Gartenpflege

Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-59 93 24 02
Herr Aliu & Team · Römerplatz 7, Wetter

ALIU-BAU

Umbau & Sanierung aus einer Hand

Telefon: 0152 599 324 02
Internet: d-aliu.de



Wichtige Zeugin gesucht – Polizei bittet um Mithilfe

Am Dienstag, 3. März 2026, gegen 15.30 Uhr kam es in der Straße „Am Ruschelberg“ zu einer körperlichen Auseinandersetzung. Das Opfer sprach auf der Straße eine Passantin an und bat sie um Hilfe. Die bisherigen Ermittlungen führten nicht zur Identifizierung der Frau. Da sie als wichtige Zeugin in Betracht kommt, bitten die Ermittler die Passantin, sich bei der Polizeistation Stadtallendorf unter der Telefonnummer (06428) 93050 zu melden.

Neustadt (Hessen), den 26.03.2026

Der Magistrat, Thomas Groll, Bürgermeister

Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Mengersberg

Zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Mengersberg lade ich die Mitglieder für

**Mittwoch, den 29. April 2026, 20.00 Uhr,
in die Hegeholzklause, Im Hegeholz 9, Mengersberg, ein.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollverlesung der Jahreshauptversammlung 2025
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bericht des Jagdvorstandes
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfbericht und Entlastung des Vorstandes
7. Vorstandswahlen und Wahl eines Kassenprüfers
8. Beschluss über die Verwendung des Jagdpachtertrages 2026
9. Verschiedenes

Gemäß der Satzung ist allen Mitgliedern die Einsicht in das Kassenbuch zu ermöglichen. Dies kann nach Absprache bei Herrn Dirk Hainmüller geschehen.

Mengersberg, den 26.03.2026

Der Jagdvorstand des Jagdbezirkes Mengersberg,
Meik Stern

Jagdgenossenschaft Speckswinkel

Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Speckswinkel am

**Samstag, dem 18. April 2026, um 19.30 Uhr
im Sportheim TSV Speckswinkel**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bekanntgabe des Mitgliederstandes und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2025
4. Bericht über das Jagdjahr 2025/2026
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung von Vorstand und Kassierer
8. Neuwahlen von Jagdvorstand, Jagdausschuss, Rechner und Schriftführer
9. Wahl der Kassenprüfer für das Jagdjahr 2026/2027
10. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtertrages aus dem Jagdjahr 2026/2027
11. Verschiedenes

Wenn wegen Beschlussunfähigkeit die angesetzte Versammlung um 19.30 Uhr nicht stattfinden kann, wird hiermit um 19.45 Uhr zu einer erneuten Versammlung mit gleicher Tagesordnung eingeladen.

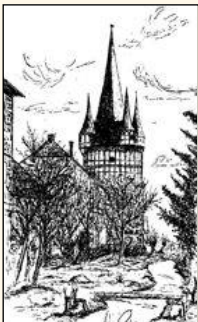
Gemäß der Satzung ist dann die Versammlung, ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen oder vertretenen Jagdgenossen, beschlussfähig.

Der Vorstand
Helmut Trieschmann



... aus der Familiengeschichte von Neustadt (Hessen)

17

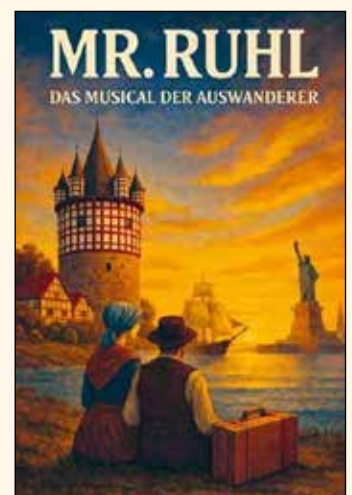


Beinamen aus Neustadt: Kennst du den „Mister“?

Der MISTER war der Beiname von „Theo“, getauft wurde er am 24. Januar 1847 in Neustadt als Karl Ludwig Theodor RUHL. Geboren wurde er in Haus Nr.195. Das ist heute die Marktstraße 21. Seine Mutter war Karoline, eine geb. Lotz (1827-1854), sein Vater Wilhelm Ruhl, ein Lewig (1822-1897). Das Stammhaus der Lewigs in der Marktstraße hatte der Bäcker Ludwig Ruhl (1778-1853) mit Ehefrau Maria Theresia Rhein (1782-1864), also die Großeltern von Theo, im Jahre 1816 gebaut. Davon zeugt bis heute gut sichtbar die Inschrift im Rähmbalken des Fachwerkhauses...

Was den jungen 19-jährigen Theo veranlasste, am 27. August 1866 in die USA zu emigrieren, wird uns vielleicht MR. RUHL „Das Musical der Auswanderer“ verraten, das am 8., 9. und 10. Mai 2026 im Kultur- und Bürgerzentrum Neustadt aufgeführt wird. Verraten sei schon soviel: „Theo lived at Detroit as laborer, clerk and agent at MYlls liquor house at Monroe Ave.“ Er war bis 1892 in Detroit, MI. Am 7. Januar 1893 heiratete er in Neustadt Karoline Emilie Hillenbrand (1856-1943), mit der er zwei Töchter bekam: Elisabeth Mathilde und Martha Wilhelmine. Am 17. November 1922 starb der MISTER – wie er nun genannt wurde – in Neustadt mit 75 Jahren. „Seine Tochter Martha Wilhelmine hat zwischen 1928 und 1938 in Amerika den jahrelangen Rechtsstreit um das Erbe von ihrem Vater Theodor Ruhl erfolgreich abgeschlossen, und das bis dato eingefrorene Geld als Erbe bekommen.“

(Schon 1982/83 erwähnt Herbert Hohmann in seiner Sammlung: Die Neustädter Hausnamen den Beinamen MISTER für Theodor Ruhl (1847-1922). Die in Anführungszeichen gefassten Sätze (oben) entstammen der Datenbank, die Dr. Hartwig Faber verantwortlich zeichnet. Das Foto Werbeposter ist aus dem Mitteilungsblatt KW 8-2026. Zeichnung des Junker-Hansen-Turmes ist von Willfred Sohn)



Leitstelle Älterwerden

Aktuelle Angebote „Älterwerden in Neustadt“

„**Angehörigenstammtisch**“ der Treff für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige mit Fachvorträgen und Austausch zu verschiedenen Themen. Nächster Termin 15. April 2026 um 18.30 Uhr im Dorfcafé Amandina, Pfaffenhöferstr. 5, Momberg (DGH). Es freut sich auf Sie Pia Waldhüter.

„**Meet and Read**“ Werden Sie Lesepate von Grundschulkindern. Jeden Donnerstag von 13.15 Uhr bis 14.00 Uhr in den Räumlichkeiten der ehemaligen Betreuung (mit Anmeldung). Es freuen sich auf Sie Kübra Akbulut und Christine Thomas.

„**Nordic Walking**“ Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat um 9 Uhr. Treffpunkt am Familienzentrum. Es freut sich auf Sie Evelin Kolbe.

„**Gut aufgeräumt**“ Schaffen Sie Ordnung in den Papierunterlagen und PC. Informieren Sie sich bei Frau Freisberg, die Ihnen beim Ordnungsmachen hilft. Den Kontakt bekommen Sie über das Familienzentrum oder die Leitstelle Älterwerden.

„**Treffpunkt Lebensfroh**“ – Der Erzählkreis, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 11.00 Uhr in den Räumlichkeiten der TagWerk Neustadt GmbH, Ringstraße 16 mit Katharina Noell. Nächste Termine: 2. April 2026 und 16. April 2026.

„**Oma's Kochtopf**“ Wir bringen Kinder und Senioren an einen Küchentisch – zum Kochen, Lernen und Begegnen. Während geschnippelt, geknetet und gerührt wird, kommen die Teilnehmenden ins Gespräch. Die Kinder erfahren dabei nicht nur, wie man traditionelle Gerichte zubereitet, sondern auch, wo unsere Lebensmittel wachsen und herkommen. Die Senioren wiederum können ihr Wissen und ihre Rezepte weitergeben. Gemeinsam gekocht schmeckt es einfach besser. Jeden dritten Mittwoch im Monat im Familienzentrum, 16 Uhr bis 19 Uhr. Es freut sich auf Sie Iris Rückershäuser. Nächster Termin 15. April 2026

„**Wir möchten singen**“ Musik verbindet und macht glücklich! Unabhängig von Alter, Herkunft, Konfession, Nationalität, Behinderung... Die Begeisterung fürs Singen und die Freude steht bei uns im Vordergrund! Chorleitung Livia Mühling bei Interesse melden Sie sich gerne im Familienzentrum.

„**Wertvoll**“ – Auszeit für pflegende Angehörige, jeden letzten Donnerstag im Monat um 14 Uhr im Gemeinschaftszentrum Am Markt 2 in Stadtallendorf

Informationsveranstaltung 13. April 2026, 19 Uhr in den Räumlichkeiten der TagWerk Neustadt GmbH, Ringstraße 16. Es freut sich auf Sie Pia Waldhüter, die über Sozialhilfe und finanzielle Unterstützung im Alter referieren und Ihre Fragen beantworten wird. Sie ist Juristin und Teammitglied der Sachbearbeitung „Team Heimpflege“, die täglich mit pflegenden Angehörigen sowie Pflegekassen und verschiedenen Formen der Pflege zu tun hat und ihr Fachwissen gerne weitergibt.

Das Projekt „Älterwerden in Neustadt“ wird im Rahmen des ESF Plus-Programms Stärkung der Teilhabe älterer Menschen gegen Einsamkeit und soziale Isolation durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Ihre Kommunale Leitstelle „Älterwerden in Neustadt“
Eva Hartmann, 0160-4204247,
leitstelle-aelterwerden@neustadt-hessen.de

Sozialhilfe & finanzielle Unterstützung

Am Montag, 13. April 2026 findet um 19 Uhr ein Infoabend über Sozialhilfe & finanzielle Unterstützung in den Räumlichkeiten der TagWerk Neustadt GmbH, Ringstraße 16 statt. Die Referentin und Juristin Pia Waldhüter arbeitet im "Team Heimpflege". Sie hat täglich mit Menschen zu tun, die Hilfe zur Pflege in Anspruch nehmen wollen. Von der ersten Kontaktaufnahme über die Antragstellung bis zur Prüfung und abschließenden Entscheidung begleitet sie den gesamten Prozess.

Sie klärt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger auf, was zu tun ist, wenn ein Angehöriger ins Pflegeheim muss, da viele Menschen oft ganz plötzlich vor dieser Frage stehen.

Zeitgleich mit der Aufnahme ins Pflegeheim muss die Finanzierung des Pflegeplatzes geklärt werden. Aufgrund der immer steigenden Preise ist häufig

Herzliche Einladung zum Vortrag „Leben auf dem Segelschulschiff Gorch Fock“

Am 23. April 2026 berichtet um 19 Uhr Steffen Kreidl über das Leben auf dem Segelschulschiff GORCH FOCK in den Räumlichkeiten der TagWerk Neustadt GmbH, Ringstraße 16 in Neustadt.

Tauchen Sie ein in eine interessante Vorstellung die alle Facetten des Schiffs beleuchtet, von einem tiefen Einblick in anspruchsvolle Ausbildung, disziplinierte Routinen, vom Segeln im schweren Orkan bis hin zum Kartoffel schälen und Empfangen an Bord.

Sie erwartet:

- Ein tiefgründiger Vortrag in freier Rede
- Aussagestarke Fotos
- Anschließend Möglichkeit Fragen zu stellen



Freuen Sie sich auf einen interessanten Abend in gemüthlicher Atmosphäre. Die Veranstaltung ist kostenfrei und keine Voranmeldung nötig.

Es freut sich auf Sie Steffen Kreidl!



sehr schnell die Grenze erreicht, an der eine Finanzierung aus eigenen Mitteln nicht mehr möglich ist.

Genau hier setzt die Sozialhilfe an. Das Sozialstaatsprinzip aus Art. 20 I GG und Art. 28 I 1 GG verpflichtet den deutschen Staat für soziale Gerechtigkeit und Sicherheit zu sorgen. Konkret in diesem Fall bedeutet dies, dass der Staat sicherstellt, dass pflegebedürftige Menschen nicht allein gelassen werden, wenn sie die Kosten nicht selbst tragen können.

An diesem Abend wollen wir unter anderem diese Fragen klären:

- Wie und wo kann ich einen Antrag auf Kostenübernahme stellen?
- Was muss bei einer Antragstellung beachtet werden? – Rente / Eigentum / Vermögen / Freigrenzen / Elternunterhalt
- Welche Unterlagen benötige ich für die Antragstellung? – Stichwort Mitwirkungspflicht
- Welche sonstigen Unterstützungen können in Anspruch genommen werden?

Die Infoveranstaltung ist kostenfrei und keine Voranmeldung notwendig. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Familienzentrum



Infos und Anmeldungen zu allen Veranstaltungen:
 Familienzentrum Neustadt (Hessen)
 Nicole Zinkowski Tel.: 20444-10
 E-Mail: zinkowski@neustadt-hessen.de

Bücherei Öffnungszeiten:
 Mo von 8.00-12.00 Uhr
 Do von 14.30-17.30 Uhr
 Fr von 8.00-12.00 Uhr

Familienzentrum Öffnungszeiten:
 Mo, Do, Fr von 8.00-12.00 Uhr
 Di von 14.30-17.30 Uhr
Queralle 13

Aktuelle Angebote vom Familienzentrum Neustadt

Wir machen Urlaub!

Vom 7.4.-10.4.2026 bleiben die Bücherei und das Familienzentrum geschlossen!

- Wir haben eine „TauschBar“ im Familienzentrum! Ein Regal für gute, saubere noch brauchbare Dinge die selbst nicht mehr benötigt werden. Diese können hineingestellt werden und das was einem gefällt kann sich jeder mitnehmen. Einfach während der Öffnungszeiten vorbeikommen.
- **Krabbelgruppe** mit gemeinsamen Frühstück dienstags von 9.30-11.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr-11.30 Uhr
- **Beratung für Zugewanderte aus allen Ländern** vom Verein LOK aus Stadallendorf. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 14.00-17.00 Uhr
- **Beratung zu „Rechtlicher Vorsorge“** Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Ehrenamtlicher Betreuung. Jeden 1. Dienstag im Monat ab 17.00 Uhr. Anmeldung erforderlich unter: 06421-166465-0
- **"Tränentrost" Trauergesprächskreis** nächste Termine 2.9., 4.11., 2.12.2026 (mit Anmeldung)
- **Präventive Beratung für Eltern mit Kindern von 0-6 Jahre** jeden 1. Dienstag im Monat ab 11 Uhr
- **Ehe-, Familien- und Lebensberatung** (mit Anmeldung)
- **Selbsthilfegruppe/Beratung für Angehörige von chronisch kranken Kindern** Beratung mit Terminvereinbarung!
- **Sing mit uns „Chor Vielklang“** am 21.4.2026 von 17.30-18.30 Uhr
- **Ganzkörpertraining** mittwochs von 17.45-18.45 Uhr
- **Fitnessstraining** montags und donnerstags von 17.00-18.00 Uhr
- **Qigong** samstags von 10-11 Uhr für Anfänger und 11-12 Uhr für Fortgeschrittene
- **Fitdankbaby** donnerstags 19.30-20.30 Uhr. Anmeldung über Tel.: 0160-4054321

- **Gymnastik für die Gesundheit** montags von 9-10 Uhr und mittwochs 8.30-9.30 Uhr
- **Fitness im Krafraum** in der Turnhalle der Martin-von-Tours-Schule dienstags 19.00-20.30 Uhr
- **Dauerhaft Gesund und Schlank;** Wissen teilen, Motivation leben donnerstags um 17.30 Uhr (mit Anmeldung)
- **Gemeinsam malen** Jeden Montag von 15.00-16.30 Uhr. Kostenlos einfach vorbeikommen. Material selbst mitbringen.
- **Legospieltreff** montags von 15.00-18.00 Uhr im Jugendraum! Für Kinder ab 8 Jahre
- **Stricktreff** Gemeinsam stricken in gemütlicher Runde. Jeden Dienstag von 15.00-17.00 Uhr
- **Sprachcafé** am 30.5.2026 von 15-17 Uhr
- **„Offene Beratung“** zu Alltagsfragen, Stressbewältigung, ausfüllen von Formularen oder einfach mal jemand der zuhört, jeden 3. Donnerstag um 17.00 Uhr (mit Anmeldung).
- **Spiritualität – entdecke deine innere Kraft.** Donnerstags 15.30-16.30 Uhr
- **"Mädchen werden stark"** Grundkurs Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für 8-11-jährige; Sa. 18.4.26 und So. 19.4.26, Anmeldung über vhs Tel.: 06422-922339
- **"Kostenloser Comictag"** am 9.5.2026 von 14-16 Uhr in der Bücherei

Zimmermeister 1995 2025
Th. Würz
 Geprüfter Gebäudeenergieberater im Handwerk **Holzbau & DachKomplett**
 35282 Rauschenberg ☎ (0 64 25) 92 19 97 📠 (0 64 25) 92 19 98
www.holzbau-wuerz.de

Küchenstudio Lapp
 Wir bieten das **Rundum-Sorglos-Paket**
 ...alles aus einer Hand!
 Küchen zum Wohlfühlen
 Besuchen Sie uns
 Austraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
 Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohral.de
 Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
 Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
 Außerhalb der Geschäftszeiten
 Termine nach Vereinbarung

Wir wünschen allen frohe Ostern!
 Ihr Team der Druckerei Henrich
 Inh. Michael Henrich • Bismarckstraße 33 • 35279 Neustadt (Hessen) • info@henrich-druck.de • Tel. 0 66 92 / 8 00 98-0

CityMedia & Ripken
 Für Dein bestes Zuhause der Welt
Ihre Meisterwerkstatt für:
 - Kaffeevollautomaten - Fernseher
 - Haushaltsgeräte - HiFi
 - Telefon - Computer
 - Funksysteme - Antennentechnik
„Wir reparieren alles, was einen Stecker hat“

Neustadt (Hessen), Marktstr. 28 06692 / 91 95 78

Mobile Fußpflege

Gabriela Reinhardt

Nur Hausbesuche

Termine nach Vereinbarung

06692 - 963 98 27

0174 - 927 53 41

Am Galgenberg 18
Neustadt (Hessen)

HOCH friseur
kosmetik
salon

Marktstraße 27
35279 Neustadt

Tel. (0 66 92) 91 90 85

Burg Theater – Kino Schwalmstadt KINOPROGRAMM

Fr. 3.4. bis Mo. 6.4.2026

Fr.Sa.So.Mo. - 18 Uhr
Fr.Sa.So.Mo. - 20 Uhr

HORST SCHLÄMMER -
sucht das Glück
(Komödie)

Fr.Sa.So.Mo. - 16 Uhr
HOPPERS
(Disney-Trickfilm)

Vom 7.4.-16.4.2026
machen wir Urlaub!

HAINMÜLLER
Container
☎ (06692) 75 06

Impressum:

Druck und Verlag: Henrich-Druck · Inh. Michael Henrich
Bismarckstraße 33 · 35279 Neustadt (Hessen) · Tel. (06692) 800 98-0
Fax (06692) 800 98-98 · neustadt@henrich-druck.de · www.henrich-druck.de

Erscheinungsdatum: Einmal in der Woche donnerstags
Bezugspreis: Monatl. 2,55 € einschl. Zustellgebühr · Einzelverkauf: 0,70 €
Fotos: u.a. von AdobeStock.com

Annahmeschluss: Texte + Bilder: Montag 12.00 Uhr
Anzeigen: Montag 17.00 Uhr · Traueranzeigen: Dienstag 9.30 Uhr

Allgemeine und haftungsrechtliche Hinweise: Für unaufgeforderte Manuskripte, Fotos und oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Der Verlag behält sich vor Vereinstexte nicht zu veröffentlichen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Feuerwehr

Kaminbrand in der Mauerstraße

Die Leitstelle Marburg-Biedenkopf löste am Freitagabend, dem 27.03.2026 Vollalarm in der Kernstadt aus.

In der Mauerstraße wurde ein brennender Kamin gemeldet.

Bereits bei Ankunft wurden Funken aus dem Kamin bemerkt, sodass zwei Einsatzkräfte vorsorglich Atemschutz anzogen. Die Erkundung ergab keine Gefahr – Hausbesitzer und Gebäude blieben unverehrt.

Ein Trupp kontrollierte mit der Wärmebildkamera den gesamten Kaminbereich vom Keller bis zum Dachboden, ohne Brandspuren zu finden.

Im Anschluss unterstützte die Feuerwehr den Schornsteinfeger, der den Kamin vom Dachboden aus reinigte. Die Einsatzkräfte räumten und löschten den Schutt im Keller.

Hier konnte man erneut das vom Schornsteinfegermeister Ulf Weber an die Feuerwehr gespendete Schornsteinfegerwerkzeug nutzen.

Nach etwas über eine Stunde konnten die Ehrenamtlichen zurück in ihr wohlverdientes Wochenende kehren.

Die ebenfalls alarmierte Drehleiter der Kameraden Stadtallendorfs konnte ebenfalls nach kurzer Zeit wieder abrücken.



Team Öffentlichkeitsarbeit

Feuerwehr Neustadt zieht beeindruckende Jahresbilanz 2025

Über 9.400 Ausbildungsstunden, Investitionen in die Zukunft und eine tief verwurzelte Kameradschaft

Es war ein Abend, der die gesamte Bandbreite des Feuerwehrwesens eindrucksvoll abbildete: Von stiller Trauer über beeindruckende Leistungsdaten bis hin zu zukunftsweisenden politischen Beschlüssen und emotionalen Ehrungen. Am Freitagabend, dem 21. März 2026, kamen die Einsatzabteilungen der Stadt Neustadt (Hessen) im Zollhof im Ortsteil Speckwinkel zu ihrer gemeinsamen Dienst- und Jahreshauptversammlung für das Berichtsjahr 2025 zusammen.

Um 20:05 Uhr eröffnete der Stadtbrandinspektor Frank Bielert die Versammlung und stellte die Beschlussfähigkeit fest: 60 stimmberechtigte Mitglieder der Einsatzabteilungen waren der Einladung gefolgt. Unter den Gästen befanden sich Neustadts Bürgermeister und Dienstherr Thomas Groll, dem sogleich zur absoluten Mehrheit der CDU-Fraktion im Stadtparlament gratuliert wurde. Ebenso herzlich begrüßt wurden der Landtagsabgeordnete Sebastian Sack, Kreisbrandmeister Sascha Köhler (in Vertretung für den Kreisbrandinspektor und als Experte für den Digitalfunk) sowie Udo Wittekind als Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes. Auch der stellvertretende Gemeindebrandinspektor aus Willingshausen, Steffen Faust, die Ehren- und Altersabteilung sowie Mitglieder des Spielmannszuges Momberg wurden begrüßt.

Ein Moment der Stille: „Niemals geht man so ganz“

Bevor die sachlichen Berichte in den Vordergrund rückten, wurde es still im Saal. Die Versammlung erhob sich zur Totenehrung, um der Menschen zu gedenken, die im vergangenen Jahr verstorben sind – darunter auch jene, denen im Einsatz leider nicht mehr geholfen werden konnte. Eine besonders tiefe Lücke hinterließ der Tod der Stadtjugendwartin Martina Zinser, die nach schwerer Krankheit verstorben war. Der Stadtbrandinspektor fand bewegende Worte des Dankes für die große Solidarität, die die Feuerwehrfamilie, befreundete Wehren und die Brandschutzaufsicht bei der Beerdigung gezeigt hatten. Er zitierte das Kölner Lied von Trude Herr und Wolfgang Niedecken, das ihm in der Trauer geholfen habe:

„Niemals geht man so ganz, irgendwas von mir bleibt hier. Martina wird immer ein Teil unserer, ihrer Feuerwehr bleiben.“

HD

Karosserie & Lack
Görge

Meisterbetrieb
Christian Görge

Niederkleiner Str. 21, Halle 26
35279 Neustadt (Hessen)
Telefon 0 66 92-91 16 91

info@karosserie-lack-goerge.de

- Alle Reparaturen rund um's Kfz
- Unfallinstandsetzung
- Alle Marken Ganzlackierung
- Oldtimer-Restaurierung

Statistik des Engagements: 48 Einsätze und ein Großbrand

Der Bericht des Stadtbrandinspektors zeichnete das Bild einer schlagkräftigen und hoch motivierten Truppe. Zum Stichtag am 1. Januar 2026 verfügten die vier Neustädter Wehren über 133 aktive Kameradinnen und Kameraden in den Einsatzabteilungen. Unterstützt wird die Wehr von 40 Mitgliedern der Ehren- und Altersabteilung, 44 Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr und 30 Kindern in den Kinderfeuerwehren. Auch wenn die aktuelle Personalsituation und der Tagesalarm gesichert sind, mahnte die Führung mit Blick auf die demografische Entwicklung: In den nächsten Jahren werden altersbedingt Einsatzkräfte ausscheiden. Die gesetzliche Anhebung der Altersgrenze für den aktiven Dienst von 65 auf 67 Jahre werde dieses Problem nur verschieben, aber nicht aufheben.

Im abgelaufenen Kalenderjahr 2025 wurden die Freiwilligen zu insgesamt 48 Einsätzen gerufen, was nach 2024 erneut ein eher ruhigeres Einsatzjahr darstellte. Diese gliederten sich in 19 Brandeinsätze, 24 technische Hilfeleistungen und fünf Brandsicherheitsdienste. Erfreulicherweise gab es keinen einzigen Fehlalarm. In Summe leisteten die ehrenamtlichen Helfer 757 Einsatzstunden.

Besonders prägnant im kollektiven Gedächtnis blieb der ausgedehnte Brand des Schlosses Plausdorf. Dieser kräftezehrende Einsatz wurde in enger Kooperation mit dem Katastrophenschutzzug (KatS) bewältigt. Hier bedankte sich Bielert bei den „fleißigen Wäschern“ der Feuerwehr Neustadt. So wurde die Waschmaschine rund um die Uhr gestartet, sodass man in kürzester Zeit wieder die komplette Einsatzkleidung einsatzbereit hatte. Der stellvertretende KatS-Leiter Sebastian Sack bedankte sich in seinem Bericht ausdrücklich für die reibungslose Zusammenarbeit vor Ort und kündigte im weiteren Verlauf an, den Übungsfokus im kommenden Jahr auf das Thema Hochwasser zu legen.

Herausragendes Engagement in der Ausbildung: 9.405 Stunden

Dass die Feuerwehrleute ihr Handwerk beherrschen, ist kein Zufall, sondern das Ergebnis harter Arbeit. Im Jahr 2025 wurden 58 Lehrgänge und Seminare auf Kreis- und Landesebene besucht, was 2.221 Ausbildungsstunden entspricht. Zusammen mit den wöchentlichen Übungsdiensten, den Gewöhnungsübungen der Atemschutzgeräteträger und der Maschinistenausbildung kamen allein im Bereich der Ausbildung 4.204 Stunden zusammen. Insgesamt investierten die Kameradinnen und Kameraden 9.405 Stunden ihrer Freizeit in die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger. Kritische Worte gab es lediglich für extrem kurzfristige Lehrgangsabsagen, die es unmöglich machten, die wertvollen Plätze mit anderen Einsatzkräften nachzubesetzen.

Moderne Technik für maximale Sicherheit

Auch in die technische Ausrüstung wurde massiv investiert. Für den Ortsteil Mengersberg wurde eine neue Wärmebildkamera beschafft, womit nun alle vier Wehren im Stadtgebiet mit dieser essenziellen Technik ausgestattet sind. Zur Sicherstellung der Wasserentnahme wurde zudem eine mobile „Staufstufe Biber“ angeschafft und auf dem Schlauchwagen in Momburg verlastet.

Ein großes Lob ging an die städtischen Gremien, die einen Sonder-Etat für Brandschutzkleidung bewilligten. So können fast alle Atemschutzgeräteträger mit neuen Schutzanzügen des Typs NOVOTEX NTI ausgestattet werden. Auch die Fördervereine trugen maßgeblich zur Ausrüstung bei: Der Förderverein der Feuerwehr Neustadt-Mitte investierte einen mittleren vierstelligen Betrag in ein Schnelleinsatzzelt, das nun als wichtiger Baustein des städtischen Hygienekonzepts dient.

Aus dem Fachgebiet BOS/Funk berichtete Lucas Krapp, dass alle Sirenen erfolgreich auf digitale Empfänger umgerüstet wurden. Ein wichtiger Hinweis für die Bevölkerung: Der Probealarm be-

Aus der Region,
für die Region!



METT-Woch bei Göрге!

Unsere Werbung immer aktuell und jederzeit verfügbar.
Lebensmittelmarkt: Hindenburgstr. 10 • Getränkemarkt: Querallee 15

Jeden Mittwoch,
ab 10:00 Uhr:



1 kg Schweine-Gehacktes
+ 10 Brötchen
+ 1 ganze Zwiebel

zusammen
für nur

8.88



Senioren-Mittagstisch

Gemeinsam ist es einfach schöner

am: 15.04.2026
um: 12:30 Uhr
wo: Dorfgemeinschaftshaus Momburg
Menü: Kasseler mit Sauerkraut,
Kartoffelpüree und einem Dessert
Kosten: 10,50 Euro zzgl. Getränke



FLEISCHEREI
becker

Anmeldung bis spätestens: 10.04.2026
schriftlich oder telefonisch bei Christiane Schenk
Telefon: 06692/7446 od. 015116627596

Wer den Bürgerbus nutzen möchte,
bitte um Anmeldung unter 017647645022



Herrenwald Dach & Holz

Norbert Pfeiffer

Zimmerei & Dachdeckerei Meisterbetrieb

- Dachstuhl
- Fachwerksanierung
- Dachsanierung
- Fassadenbekleidung
- Dacheindeckung
- Carport
- Holzrahmenbau
- u.v.m.

www.herrenwald.net

Leipziger Str. 85 · 35279 Neustadt (Hessen)
Tel.: 0 66 92 / 209 88 60 · Fax: 209 88 61



Kleintierpraxis

Dr. Rainer Schäfer
Telefon 06697/1455
Alte Straße 2 · 34628 Willingshausen
www.tierarztpraxis-willingshausen.de



Terminsprechstunden

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
-	-	10-13 Uhr	-	nach
17-19 Uhr	17-19 Uhr	-	17-19 Uhr	Vereinbarung

Nur nach telefonischer Vereinbarung.

steht künftig aus einem 15 Sekunden dauernden Dauerton. Auch die Handsprechfunkgeräte werden modernisiert: In der Kernstadt wurden im vergangenen Jahr 17 Geräte für rund 15.000 Euro beschafft, dieses Jahr folgen die Ortsteile.

Das Fachgebiet Atemschutz, vertreten durch Frank Bielert, meldete, dass im Durchschnitt 45 Träger uneingeschränkt tauglich waren. Sie absolvierten 50 Gewöhnungsübungen, 75 Einsatzübungen, 59 jährliche Unterweisungen und 7 Einsätze unter Atemschutz. Da Christopher aus beruflichen Gründen Unterstützung im Fachgebiet benötigt, rief der Stadtbrandinspektor interessierte Kameraden zur Mitarbeit auf.

Die Basis der Zukunft: Kinder- und Jugendfeuerwehren

Die Nachwuchsgewinnung ist und bleibt eine Herkulesaufgabe, die in Neustadt jedoch mit Bravour gemeistert wird. Die Brand- schutzerziehung unter der Leitung von Michael Ringleb leistete herausragende Arbeit. Besuch wurden örtliche Kindergärten und die 3. Klassen der Grundschulen. Auch ein gut besuchter Vortrag zum Thema „Häuslicher Brandschutz“ beim VdK, fachlich unter- stützt von Tobias Lotter, war ein voller Erfolg.

Besonders emotional wurde es beim Bericht der Kinderfeuerwehr „Löschbande Neustadt-Mitte“. Betreuerin Daniela Korell berich- tete von 14 aktiven Mitgliedern, darunter bemerkenswerte zehn Mädchen. Die Kleinsten legten das „Pflasterdiplom“ und den „Streichholzführerschein“ ab, sammelten Müll für ein sauberes Neustadt und trafen sich mit den „Löschbären“ aus Stadtallen- dorf. In tiefer Verbundenheit zur verstorbenen Martina „Tina“ Zinser backten die Kinder auf dem Weihnachtsmarkt Waffeln und spendeten einen Teil des Erlöses an die Elterninitiative für leukä- mie- und tumorkranke Kinder in Marburg.

Korell betonte den familiären Charakter der Truppe:

„Familie Feuerwehr – bei uns startet das. Bei uns verlieren kleine Feuerwehrkameradinnen und -kameraden ihre ersten Zähne“, dies sei kein Scherz, so habe man sogar Zahndosen greifbar und muss- te diese bereits nutzen, „wenn wir diese kleinen Kameradinnen und Kameraden als Feuerwehrfamilie bis zum letzten Zahn in der Eh- ren- und Altersabteilung begleiten dürfen, haben wir einiges richtig gemacht.“

Ein besonderer Dank für die stetige Unterstützung ging an das Betreuersteam und insbesondere an den engagierten Kameraden Erhard aus der Ehren- und Altersabteilung.

Auch die Jugendfeuerwehren zeigten sich unter der Leitung von Ralf Gies äußerst aktiv. Ein Ausbildungs-Highlight war das The- ma „Brennen und Löschen“. Matthias Weigang sorgte mit einer simulierten Staubexplosion für staunende Augen und höchste Aufmerksamkeit. Die Jugendlichen nahmen zudem an Schwimmbadbesuchen, Minigolf und dem Skisprung Weltcup in Willingen teil. Auch an zahlreichen Veranstaltungen wie Weihnachtsbaum- sammeln, Jugendsammelwoche, Kirmes und Märkten wurde teil- genommen. In Kooperation mit Schweinsberg wurde ebenfalls die Jugendflamme Stufe 1 und 2 abgenommen.

Spannung bei den Wahlen zum Stadtjugendwart

Um wieder in den üblichen Turnus zu gelangen, standen Neuwah- len für die Führung der Stadtjugendfeuerwehr für die Dauer von zwei Jahren an. Bürgermeister Thomas Groll übernahm die Rolle des Wahlvorstands. Ralf Gies wurde einstimmig als Stadtjugend- wart gewählt. Spannung kam bei der Wahl zur stellvertretenden Stadtjugendwartin auf, für die Michelle Walter und Sebastian Lotz nominiert wurden.



Als seine Stellvertreterin setzte sich Michelle Walter, die bereits viel Erfahrung aus der Jugendarbeit in Waldeck-Frankenberg mit- bringt, in einer geheimen Wahl gegen Sebastian Lotz durch.

Politik bekennt sich zur Feuerwehr: "Teuer, aber unverzichtbar"

Bürgermeister Thomas Groll übermittelte den Dank des Magis- trats und der Stadtverordnetenversammlung. Er lobte die Aus- richtung des Kreisfeuerwehrtages (KFT), der eine hervorragende Werbung für die Stadt gewesen sei. Groll machte deutlich, dass die Stadt trotz angespannter Finanzen auch künftig große Investi- tionen tätigen werde. So wurde der laufende Etat um 50.000 Euro aufgestockt, wovon 8.000 Euro direkt in Bekleidung fließen. Zu- dem seien 60.000 Euro für ein neues Löschwasserkataster vorge- sehen, was in der Zukunft weitere Investitionen in die Infrastruk- tur nach sich ziehen werde.

Mit Spannung wird das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20) erwartet, dessen Auslieferung für den Spätherbst ge- plant ist. Für den Neubau des Gerätehauses in der Kernstadt soll 2027 der Förderantrag gestellt und 2029 mit dem Bau begonnen werden. Zur Standortfrage zitierte Groll den britischen Premier- minister Winston Churchill: „Jede getroffene Entscheidung soll man noch mal hinterfragen, wenn man dafür Zeit und Gelegen- heit hat“. Sein Fazit fiel unmissverständlich aus:

„Kleine Kommunen müssen die Aufgaben Schritt für Schritt ange- hen, Feuerwehren sind teuer, aber Feuerwehren sind unverzichtbar“.

Dem pflichtete der Landtagsabgeordnete Sebastian Sack bei. Er verdeutlichte das immense Arbeitspensum der Einsatzkräfte:

„Jeder der hier sitzt hat im Grunde eine zweite Berufsausbildung gemacht“.

Sack ging zudem auf neue Gesetzgebungen auf Landesebene ein, darunter flexiblere Vorgaben für den Bau von Feuerwehrhäusern und die Farbe der Einsatzkleidung.

Ehre, wem Ehre gebührt: Beförderungen und Verbandsauszeichnungen

Ein festlicher Höhepunkt der über zweistündigen Versammlung waren die Ehrungen und Beförderungen. Vier Kameraden wur- den nach erfolgreich absolvierten Lehrgängen zum Löschmeister befördert und übernehmen somit Führungsverantwortung als Gruppenführer. Zudem gab es drei Beförderungen zum Ober- löschmeister und eine zum Brandmeister.

Philipp Stutschies	Löschmeister
Robin Gies	Löschmeister
Lucas Krapp	Löschmeister
Frank Schönhals	Löschmeister
Fabian Bielert	Oberlöschmeister
Ralf Gies	Oberlöschmeister
Benjamin Oeste	Oberlöschmeister
Sebastian Sack 1	Brandmeister

Für ihre jahrelange aktive Dienstzeit erhielten Jan Walter (**10 Jah- re**), Peter Küblböck (**20 Jahre**), Michael Stark und Jan Vauth (**30 Jahre**) sowie Wolfgang Gies und Achim Schwalm (**40 Jahre**) staat- liche Anerkennungsprämien. Kreisbrandmeister Sascha Köhler überreichte zudem das Silberne Brandschutzehrenzeichen am Bande an Alexander Stein und Benjamin Oeste sowie die Bronze- ne Katastrophenschutz-Medaille an Sonja Stark.



Udo Wittekind, Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes, nutzte sein Grußwort, um eindringlich für den Sozialfonds der Feuer-

wehr zu werben. Dieser habe im vergangenen Jahr gleich drei betroffenen Familien in Notsituationen mit jeweils 1.500 Euro unbürokratisch geholfen. Im Anschluss verlieh Wittekind drei Verbandsehrungen, die mit sehr persönlichen Worten des Stadtbrandinspektors Bielert begleitet wurden:



- **Thomas Immel** erhielt die Ehrenmedaille in Silber des Nassauischen Feuerwehrverbandes. Der Stadtbrandinspektor würdigte ihn als unverzichtbaren Fachmann für Sicherheit: „Eine der besten Entscheidungen meiner bisherigen Amtszeit war Dich zum Sicherheitsbeauftragten zu ernennen. Du lebst das Amt“. Immel habe unter anderem umfassende Sicherheitskonzepte erarbeitet und Gefährdungsbeurteilungen erstellt.

- **Florian Spanknebel**, der seit acht Jahren die Geschicke der Feuerwehr Mengersberg als Wehrführer lenkt, wurde mit dem Ehrenkreuz in Silber am Bande ausgezeichnet. „Ich schätze Deine ruhige besonnene Art und hoffe Dich noch viele Jahre im Wehrführerausschuss zu haben“, lobte der Stadtbrandinspektor.

- Auch **Marco Stegner**, ebenfalls seit acht Jahren Wehrführer in Speckwinkel, erhielt das Ehrenkreuz in Silber am Bande. Er war die treibende Kraft beim Umbau des örtlichen Gerätehauses und der Beschaffung des neuen TSF-W Fahrzeugs.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ informierte der Stadtbrandinspektor abschließend darüber, dass die Feuerwehrsatzung überarbeitet werden müsse. Die gesetzliche Anhebung der Altersgrenze sowie neue Richtlinien zum Kindeswohl sollen zeitnah integriert und von der Stadtverordnetenversammlung verabschiedet werden.

Nach einem Ausblick auf bevorstehende Termine – darunter der Kreisfeuerwehrtag in Bad Endbach (Hartenrod) – und ohne weitere Wortmeldungen wurde die Sitzung um 22:03 Uhr offiziell geschlossen. Als Zeichen des Respekts und Dankes lud die Stadt Neustadt die Kameradinnen und Kameraden im Anschluss zu einem gemeinsamen Imbiss und Freigetränken ein – eine Geste, die, wie der Stadtbrandinspektor betonte, im Landkreis keineswegs überall eine Selbstverständlichkeit ist.

Manuel Koch, Pressesprecher

Apotheken-Notdienst

2.4.2026
Albert-Schweitzer-Apotheke, Stadallendorf
Tel. 0 64 28 - 9 24 80

3.4.2026
Walpurgis Apotheke, Gilserberg
Tel. 0 66 96 - 500

4.4.2026
St. Martin-Apotheke, Neustadt
Tel. 0 66 92 - 91 90 45

5.4.2026
Markt-Apotheke, Stadallendorf
Tel. 0 64 28 - 69 66

6.4.2026
Philipps-Apotheke, Ziegenhain
Tel. 0 66 91 - 62 00

7.4.2026
Schloss-Apotheke, Ziegenhain
Tel. 0 66 91 - 33 55

8.4.2026
Haupt-Apotheke, Schweinsberg
Tel. 0 64 29 - 3 91

Tierärztlicher Notdienst

Tierarztpraxis Dr. Rainer Schäfer,
Willingshausen, Tel. 0 66 97 / 14 55
oder bei Ihrem jeweiligen
Haustierarzt zu erfragen.

Ihr Ansprechpartner für Ökostrom

Michael Schneider
Tel. 06422 8983798
Mobil 0151 16115447

Kundenservicebüro
Borngasse 15
35274 Kirchhain

Öffnungszeiten:
Mo: 09:00 – 12:00 Uhr
Di: 14:00 – 17:00 Uhr
Do: 14:00 – 17:00 Uhr

Ich besuche Sie gerne
persönlich zu Hause.



www.EAM.de



Wir leben Abschied. Jeden Tag.

BESTATTUNGSHAUS
Stromberg

Eine individuelle und würdevolle Bestattung
nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.

Tag & Nacht im Trauerfall
066 92 / 20 39 54

Marktstraße 3 · 35279 Neustadt
www.bestatter-neustadt.de

Ich frage mich...

... welcher Bestatter eigentlich der richtige ist?

Ist es der, der am nächsten wohnt?

Der, den man schon lange kennt?

Oder der, von dem andere erzählen?

Wenn ein Mensch geht, müssen Angehörige Entscheidungen treffen, die sie sich nie gewünscht haben.

Eine davon ist:

Wem vertrauen wir diesen Abschied an?

Es gibt kein richtig oder falsch. Kein besser oder schlechter. Aber es gibt ein Gefühl.

Fühle ich mich gesehen?

Werde ich verstanden?

Darf ich Fragen stellen – auch die, die schwerfallen?

Ein gutes Gespräch schafft Klarheit.

Ein offenes Ohr gibt Sicherheit.

Und manchmal merkt man schon nach wenigen Minuten: Hier darf ich sein, wie ich gerade bin.

Ein Bestatter organisiert nicht nur.

Er begleitet.

Er hält aus.

Er denkt mit.

Und bleibt ruhig, wenn andere es nicht können.

Am Ende geht es nicht um Namen. Nicht um Größe. Nicht um Werbung. Sondern um Vertrauen. Und darum, dass es sich stimmig anfühlt.

Für die Familie.

Für das Herz.

*Für den Menschen,
der geht.*

Herzlichst,

Ihr Patric Stromberg



KiTa

Brandschutzfrüherziehung in der Kindertagesstätte "Regenbogen"

Ein lautes „1-1-2“ tönte durch die KiTa. Und warum? Die Schulanfänger hatten im Zusammenhang mit der Brandschutzfrüherziehung Besuch der Neustädter Feuerwehr. Die drei Feuerwehrmänner



haben den Kindern die Telefonnummer beigebracht, die sie im Notfall wählen müssen, um die Feuerwehr oder Rettungsdienst anzurufen. Auch das Absetzen eines Notrufes war Teil des Besuchs. Dafür sollte jedes Kind schon zu Hause üben

seinen vollständigen Namen und seine Adresse zu nennen.

Die Kinder haben ergänzend den sicheren Umgang mit Feuer gelernt, indem sie geübt haben, wie man eine Kerze anzündet und löscht. Mit einem lauten „Wie ist die Nummer der Feuerwehr?“ und einem lautem „1-1-2“ der Kinder verabschiedeten sich die Feuerwehrmänner von den Kindern.

Vielen Dank an Michael Ringleb und die Neustädter Feuerwehr, dass ihr die Schulanfänger in der KiTa besucht habt. Sie freuen sich auch schon sehr darauf euch im Feuerwehrgerätehaus zu besuchen.



KiTa "Regenbogen" – Adina Brünjes

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Geburtstage

Donnerstag, 2. April 2026

Gudrun Sack

Pfaffenhöfer Str. 14, Momberg

zum 70. Geburtstag

Montag, 6. April 2026

Winfried Dippel

Kasseler Str. 45, Neustadt

zum 70. Geburtstag

Mittwoch, 8. April 2026

Rüdiger Mensdorf

In den Gassegärten 25, Mengersberg

zum 70. Geburtstag



Vielen Dank!

Wir haben ein wunderschönes Fest gefeiert.

Für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer

Goldenen Hochzeit

sagen wir recht herzlichen Dank.

*Karin & Uli
Schmelzeisen*

Gleimenhain, im April 2026

Ehejubiläum

Goldene Hochzeit in Mengersberg

Am Donnerstag, dem 2. April 2026 begehen die **Eheleute Regine und Werner Möller, Treysaer Str. 4 in Mengersberg** das Fest der Goldenen Hochzeit.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre.

Politik

CDU-Stadtverordnetenfraktion trifft Personalentscheidungen

Jakob Gnau Fraktionsvorsitzender, Hans-Dieter Georgi soll Stadtverordnetenvorsteher werden und Wolfram Ellenberg Erster Stadtrat

Am 24. März kam die neugewählte CDU-Stadtverordnetenfraktion zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen und traf wichtige Personalentscheidungen für die neue Legislaturperiode 2026-2031. Ziel war es dabei auch, einen Verjüngungsprozess einzuleiten.

Auf Vorschlag des stellv. Stadtverbandsvorsitzenden Thomas Groll und des Spitzenkandidaten der Christdemokraten zur Kommunalwahl Wolfram Ellenberg wurde Jakob Gnau (29 Jahre) einstimmig zum Fraktionsvorsitzenden der Christdemokraten gewählt. Der Bankbetriebswirt gehört der Stadtverordnetenversammlung seit 2021 an und ist fest im Vereinsleben seiner Heimatstadt verwurzelt, wo er bereits ebenfalls Verantwortung übernommen hat.



Im Anschluss an seine Wahl richtete Jakob Gnau das Wort an die Anwesenden und gab damit die Grundlagen für die Arbeit der CDU-Fraktion in der neuen Legislaturperiode vor:

„Mit 58 % haben wir ein starkes Wahlergebnis erzielt. Dies ist ein klarer Auftrag, aber auch eine Verpflichtung, die wir in den nächsten Jahren erfüllen müssen. Das Ergebnis haben wir als Team gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Groll erreicht – mit einer starken Liste, die einen guten Querschnitt der Bürgerschaft aus Kernstadt und den Stadtteilen abbildete. Jetzt beginnt für die CDU-Fraktion in Neustadt eine neue Etappe. Viele neue Gesichter, neue Ideen, neue Motivation für unsere Kommune, für unsere Heimat, aber eben auch bewährte Kommunalpolitiker, die den Jungen helfen werden, in ihre Aufgaben hineinzuwachsen“, hob Gnau hervor. „Gerade in dieser Zusammensetzung liegt unsere Stärke. Die Mischung aus Erfahrung und frischem Wind, aus neuen Ideen und bewährter Expertise.“

„Wir wollen unsere gute Arbeit der letzten Jahre fortführen und weiterentwickeln – moderner, digitaler und effizienter werden. Es geht darum Dinge einfacher zu machen, Entscheidungen klar zu treffen, um diese Fraktion und unsere Heimatstadt zukunftsfähig aufzustellen“, führte der neue Fraktionsvorsitzende weiter aus, der das gute Miteinander mit SPD und FWG trotz dem erneuten Ausbau der absoluten CDU-Mehrheit fortsetzen möchte.

„Als CDU-Fraktion haben wir bis 2031 klare Ziele vor Augen: stabile Finanzen und einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Mitteln, mehr Digitalisierung und eine moderne Verwaltung. Wir wollen die Lebensqualität in Neustadt und den Stadtteilen weiter verbessern, Infrastruktur erhalten und wo nötig ausbauen, unsere Vereine unterstützen, Familien stärken und dafür sorgen, dass sich die Menschen hier sicher und gut aufgehoben fühlen. Es stehen mit dem Kindergarten und dem Feuerwehrhaus zwei große Bauprojekte an, die richtungweisend für die nächsten Jahrzehnte sein werden und das Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Entwicklung“ wollen wir nutzen, um die Kommune voranzubringen“, stellte Jakob Gnau heraus.

Sein Vorgänger im Fraktionsvorsitz, Hans-Dieter Georgi, wurde einstimmig für das Amt des Stadtverordnetenvorstehers nominiert. Er soll damit Franz-W. Michels nachfolgen, der ebenso wie Bernd Malkus, Karl-Eugen Ramb, Andreas Merten, Jan von Holten, Leon Kubitschko und Eugen Dammer aus der Stadtverordnetenversammlung oder dem Magistrat ausscheidet. Ihnen galt der Dank der neuen Fraktion und des Vorstandes der CDU Neustadt für ihr langes und erfolgreiches Wirken in der örtlichen Kommunalpolitik.

Die CDU-Fraktion nominierte an diesem Abend auch ihre Liste für den Magistrat. Dort dürfte man wieder fünf Sitze erhalten. Auf Vorschlag des stellv. Vorsitzenden Thomas Groll soll Wolfram Ellenberg wieder Erster Stadtrat werden, ein Amt das er seit 2016 inne hat. Weiterhin sollen dem Gremium – wie bisher auch – Klaus Schwalm, Walter Schmitt und Elena Georgi angehören. Der erstmals zur Kommunalwahl angetretene Martin Merle komplettiert den Wahlvorschlag, der ebenfalls einstimmig verabschiedet wurde.

Wolfram Ellenberg zeigte sich zum Abschluss der Sitzung überzeugt davon, dass die Neustädter Christdemokraten gute Personalentscheidungen getroffen hätten, um Neustadt und seine Stadtteile Mengersberg, Momberg und Speckswinkel gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Groll Schritt für Schritt weiterzuentwickeln.

Hans-Dieter Georgi

RALF SCHÜTZ
**FLIESENLEGER
FACHBETRIEB**

Langensteiner Str. 5 35260 Stadtallendorf

☎ **06428.939 977 2**
☎ **0174.290 994 4**

🌐 www.fliesen-schuetz.de ✉ info@fliesen-schuetz.de

LINDEN-PARTYSERVICE

Bestellung bis zum 04.04.

Ostersonntag und Ostermontag
jeweils von 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Industriestr. 1 (Ausgabe am Ende der Halle)

**Lammgulasch mit Rahmwirsing
und Schupfnudeln 19,90 €**
Rinderbraten mit Rotkraut und Klößen 19,90 €
Schweinebraten mit Spätzle und Salat 15,90 €

Mobil: 0178 - 568 78 01
Wir wünschen frohe Osterfeiertage

Aktuelles

Kirchhainer Imkerverein blickt auf erfolgreiches Jahr zurück und plant für die Zukunft

Am Abend des 27. März 2026 versammelten sich die Mitglieder vom Imkerverein Kirchhain und Umgebung e. V. in den Räumlichkeiten des Bieneninstituts Kirchhain zur Jahreshauptversammlung (JHV). Der Imkerverein zog Bilanz über das vergangene Jahr und stellte Weichen für die kommende Saison.

Der 1. Vorsitzende Werner Gemmecker eröffnete die JHV und hieß die zahlreich erschienenen Mitglieder herzlich willkommen. Ein besonderer Dank galt dem Team des Bieneninstituts für die Bereitstellung der Räume, die einen passenden Rahmen boten.



Über Ehrungen freuen sich der 1. Vorsitzende Werner Gemmecker, Ludwig Lauer, Arthur Schulz, Christiane Petersen und Karl-Heinz Schellenberg (von links) vom Kirchhainer Imkerverein.

Im Fokus der Geschäftsberichte stand die Entwicklung der Bienenvölker und die positive Mitgliederentwicklung. Verbunden mit der praxisnahen Aus- und Weiterbildung wurde der Lehrbienenstand Himmelsberg besonders hervorgehoben. Dort findet das jährliche „Imkern auf Probe“ statt, welches mittlerweile Kultstatus erlangt hat. Kathrin Dippel (Kassiererin) legte im Anschluss die finanzielle Situation des Vereins detailliert dar. Nach den Berichten wurde dem Vorstand auf Antrag Entlastung erteilt.

Höhepunkt der JHV waren die Ehrungen: Die Bronzene Ehrennadel samt Urkunde wurde für über **15-jährige** Vereinstreue vom Deutschen Imkerbund (D.I.B.) an Ruth Löffler, Harald Becker, Ludwig Lauer, Karl-Heinz Schellenberg, Arthur Schulz und Dr. Klaus Steinbach verliehen. Christiane Petersen und Jürgen Schäfer erhielten für über **25-jährige** Vereinszugehörigkeit vom D.I.B. die Silberne Ehrennadel samt Urkunde. Für über **50-jährige** Verbundenheit zum Verein und für hervorragende Verdienste um die Bienenzucht wurde Joachim Breidenbach vom D.I.B. mit einer Ehrenurkunde geehrt.

In einer Pause nutzten die Mitglieder die Gelegenheit, sich bei Snacks und Getränken fachlich auszutauschen, über die ersten Frühjahrsdurchsichten zu fachsimpeln und neue Kontakte zu knüpfen.

Nach der Pause richtete sich der Blick in die Zukunft: Im Jahr 2026 warten auf die Mitglieder interessante Exkursionen & Fachvorträge, zahlreiche Weiterbildungsangebote, das „Imkern auf Probe“ und die Teilnahme an regionalen Märkten und Aktionstagen ist bereits jetzt gesichert.

Abschließend beendete der 1. Vorsitzende Werner Gemmecker die JHV mit einem herzlichen „Imkergruß“ und wünschte allen Mitgliedern ein gesundes und honigreiches Bienenjahr 2026.

Veranstaltungskalender und mehr unter:
www.imkerverein-kirchhain.de

Text und Foto: Norbert Morneweg

Sportnachrichten

Tischtennis

Tischtennis - Ergebnisse kurz und knapp

Herren 1. Kreisklasse Gr. Süd-Ost (Rückrunde)

TTC 1981 Niederklein - VfL 1864/87 Neustadt II 4 : 6

Für den VfL gewannen: Mann, Ch. / Gemeinhardt, C.; Mann, Ch. (2); Schäfer, H.; Gemeinhardt, C.; Weber, J.

TSV 1888 Amöneburg - VfL 1864/87 Neustadt II 5 : 5

Für den VfL gewannen: Mann, Ch. / Gemeinhardt, C.; Schäfer, H.; Gemeinhardt, C. (2); Weber, J.

Franz Perthen

Fußball

JSG Stadt Neustadt (Hessen) hat erneut Fußballschule Michael Rummenigge zu Gast

Fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche dürfen sich in den Osterferien auf ein besonderes Highlight freuen: Die Fußballschule Michael Rummenigge (FSMR) macht vom 10. bis 12. April 2026 erneut Station in Neustadt (Hessen). Veranstaltet wird das dreitägige Camp von der JSG Stadt Neustadt (Hessen).

Ein besonderer Höhepunkt: Namensgeber und ehemaliger Bundesliga-Profi Michael Rummenigge wird persönlich vor Ort sein und das Training begleiten. Damit bietet sich für die Teilnehmer eine seltene Gelegenheit, direkt von einem ehemaligen Bundesliga- und Nationalspieler zu lernen.

Für die FSMR ist 2026 ein ganz besonderes Jahr, denn die Fußballschule feiert ihr 30-jähriges Bestehen. In dieser Zeit hat sie sich deutschlandweit einen hervorragenden Ruf erarbeitet und tausende Nachwuchsspieler ausgebildet.

Bereits im vergangenen Jahr war die Fußballschule im Zuge der Eröffnung des Waldstadions in Neustadt zu Gast. Das Camp 2025 gehörte zu den größten Veranstaltungen in der 30-jährigen Geschichte der FSMR – ein Erfolg, an den man in diesem Jahr anknüpfen möchte, auch wenn man die möglichen Anmeldungen in diesem Jahr bewusst begrenzt, damit alle Kinder auf einem Spielfeld trainieren können.

Ob das diesjährige Camp auf dem Rasenplatz im Waldstadion oder auf dem Neustädter Kunstrasenplatz stattfindet, wird kurzfristig und wetterabhängig entschieden. In jedem Fall erwartet die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm mit professioneller Betreuung, bei dem Technik, Spielverständnis und Teamgeist im Mittelpunkt stehen.

Die Nachfrage ist bereits jetzt groß: Aktuell sind nur noch fünf Plätze verfügbar.



Das beigefügte Bild zeigt die Teilnehmer des Camps aus dem vergangenen Jahr und vermittelt einen Eindruck von der besonderen Atmosphäre der Veranstaltung.

Weitere Informationen zur Teilnahme stellt die JSG Stadt Neustadt (Hessen) gerne zur Verfügung. Fragen dazu bitte an fussballcamp-neustadt@web.de.

Freitag, 10.04.2026

14:30 – 15:00 Uhr Trikotausgabe

15:30 – 16:00 Uhr Vorstellung der Trainer

16:00 – 18:00 Uhr Training

Samstag, 11.04.2026

10:15 Uhr Treffen

10:30 – 12:30 Uhr Training

12:30 – 13:30 Uhr Mittagessen

13:30 – 15:30 Uhr Training

Sonntag, 12.04.2026

9:45 Uhr Treffen

10:00 – 12:00 Uhr Training / WM-Turnier

12:00 – 13:00 Uhr Siegerehrung

13:00 – 14:00 Uhr Mittagessen und Ende

Jörg Schmitt, für die JSG Stadt Neustadt (Hessen)

Daheim ist Daheim

Individuell betreut im eigenen Zuhause

Ambulante Pflege Neustadt GbR
Honig, Rausch-Immel

Am Gelicht 2
35279 Neustadt

0 66 92 – 20 20 20 6
01 60 – 20 69 48 5

ambulantepflege-neustadt@aol.de

Brillen Laden

www.brillenladen-neustadt.de

- moderne Brillen • hochwertige Gläser
- optimal angepasst für Ihre Augen

Öffnungszeiten:

Di.-Sa.: 09.00-12.30 Uhr

Di.-Fr.: 14.00-18.00 Uhr

Vereinbaren Sie gerne einen Termin,
um Wartezeiten zu vermeiden.

Telefon

06692/7240

oder

0174/29 99 977

Heide Müller GmbH · Marktstraße 23 · 35279 Neustadt



"Bahnbaustelle"; Foto: Stefan Thiel



MIT FRÜHLINGSGEFÜHLEN
IN DEN
Wonnemonat
Chorkonzert
Bürgerhaus Wohratal
25. April 2026
19 Uhr
Chormusik von Chören
aus dem
Sängerkreis Wohratal
Der Eintritt ist frei

„Mit Frühlingsgefühlen in den Wonnemonat“

So lautet das Motto des diesjährigen Konzertes des Sängerkreises Wohratal am 25. April im Bürgerhaus Wohratal um 19 Uhr. Die Vereinsvertreter haben sich darauf geeinigt, dass es in diesem und im nächsten Jahr ein Konzert im Frühling geben soll.

Der Sängerkreis Wohratal verfügt über zehn Chor-Vereinigungen. Neu hinzu gekommen ist der Männergesangverein Mengersberg mit ca. 20 Männern aus dem Schwalm-Eder-Kreis und das Br8tett aus Bracht.

Letzterer dürfte vielen schon bekannt sein, denn die acht Sängerinnen und Sänger singen schon seit etlichen Jahren zusammen. Beide Konzerte sollen dem Zuhörer einen Überblick über die Chorprobenarbeit in den Chören geben.

Das Motto „Mit Frühlingsgefühlen in den Wonnemonat“ bietet eine große Bandbreite aus den Repertoires. Die Veranstaltung findet am 25. April um 19 Uhr im Bürgerhaus Wohratal statt. Die Chöre, die daran teilnehmen sind: Gemischter Chor Halsdorf, Gemischter Chor Erksdorf, Maxi-Chor Erksdorf, Männerchor Bracht, VollBracht und der Gemischte Chor Schwabendorf.

Die Vereinsvertreter haben sich darauf geeinigt, dass es ein reines Konzert geben wird, daher werden nur Getränke und Brezeln gereicht. Ebenfalls hat es sich der Sängerkreis zur Aufgabe gemacht, dass Kultur für alle zugänglich sein soll, und somit ist der Eintritt frei. Spenden werden gerne entgegengenommen.

Monika Friedrich

Kirchennachrichten

Kath. Kirchengemeinden Hl. Dreifaltigkeit Neustadt und St. Johannes d. Täufer Momberg

Interessantes, Wissenswertes und weitere Informationen finden Sie auch auf unserer homepage unter www.dreifaltigkeit-neustadt.de

Gründonnerstag, 2. April 2026

- 14.00 Uhr Trauerfeier in der Friedhofskapelle in Neustadt
18.00 Uhr Abendmahlsamt in Neustadt
20.00 Uhr Abendmahlsamt in Momberg, anschl. Wachstunde "Warum schlaft ihr? Könnt ihr nicht eine Stunde mit mir wachen?"

Karfreitag, 3. April 2026

- 7.00 Uhr Kreuzweg durch die Stadt, Treffpunkt ist vor der Kirche in Neustadt
10.00 Uhr Kreuzweg für Kinder im Pfarrsaal in Momberg
15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu in Neustadt und Momberg

Karsamstag, 4. April 2026

- 21.00 Uhr Entzünden der Osterkerze vor der Kirche in Momberg, anschließend Feier der Osternacht und Auferstehungsamt

Ostersonntag, 5. April 2026

- 6.00 Uhr Entzünden der Osterkerze vor der Kirche in Neustadt, anschließend Feier der Osternacht und Auferstehungsamt
10.30 Uhr Hochamt in Momberg
11.45 Uhr Taufe in Momberg
14.30 Uhr Vesper in Momberg

Ostermontag, 6. April 2026

- 9.00 Uhr Hochamt in Momberg
10.30 Uhr Hochamt in Neustadt

Mittwoch, 8. April 2026

- 18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Momberg

Herzliche Einladung zum Osterfrühstück!

Nach der Auferstehungsmesse am Ostersonntag in Neustadt, lädt der Pfarrgemeinderat ganz herzlich zum Osterfrühstück ins Pfarrheim ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Erstkommunion 2026

In Neustadt und Momberg wurden in diesem Jahr 21 Kinder von ihren ehrenamtlichen Katechetinnen auf das Sakrament der Erstkommunion vorbereitet. Die Gemeinden bedanken sich hierfür recht herzlich.

Diese Kinder empfangen nach Ostern zum ersten Mal den Leib des Herrn.



In Momberg, am Sonntag, dem 19. April 2026

- Burzynski, Lena, Waldstr. 3
Decher, Lorena, Speckswinkeler Str. 10
Gleim, Johanna, Burgasse 5
Groß, Aaron, Wieraer Str. 22
Hartung, Lia, Wieraer Str. 9
Kaufmann, Kilian, Kriegergasse 5
Krieger, Henri, Im Stiegelfeld 26
Lieske, Lion, Speckswinkeler Str. 11a
Pantel, Lasse, Am Triesch 22
Rausch, Lioba, Hardtmühlenweg 3a
Schenk, Milian, Bismarckstr. 21, Neustadt
Schmitt, Titus, Treysecke 15

In Neustadt, am Sonntag, dem 12. April 2026

- Dembrowski, Malik, Emil-Rössler-Str. 59
Dönmez, Elias, Wiesenweg 3
Faber, Matilda, An der Wolfszange 8
Groß, Kaan, Siebenbürgener Weg 10, Treysa
Lemmer, Alischa, Mauerstr. 31
Liehr, Tizian, Momberger Str. 4
Martens, Lion, Alsfelder Str. 6
Reuscher, Lea, Turnerweg 1a
Schütze, Emma, Lehmkaute 13

Öffnungszeiten der Pfarrbüros während der hessischen Osterferien (30.3. bis 10.4.2026)

Neustadt: Mo. 30.3. und Fr. 10.4. in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr
Momberg: Do. 2.4. in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr

In dringenden Fällen, falls im Pfarramt Neustadt niemand zu erreichen ist, wenden Sie sich bitte an einen anderen Priester des

Pastoralverbundes (Namen und Telefonnummern finden Sie im Pfarrbrief auf Seite 2).

Sie haben Fragen oder Anregungen? Per E-Mail erreichen Sie uns unter pfarrei.neustadt@bistum-fulda.de oder pfarrei.momberg@bistum-fulda.de

Evangelische Kirchengemeinde Herrenwald

Interessantes, Wissenswertes und weitere Informationen finden Sie auch auf unserer homepage unter www.kirchengemeinde-herrenwald.de

Neustadt

Gründonnerstag, 2.4.2026

- 19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Kandziora

Karfreitag, 3.4.2026

- 15.00 Uhr Herrenwaldgottesdienst in Stadtallendorf mit Pfarrerin Kandziora

Ostersonntag, 5.4.2026

- 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor mit Pfarrerin Kandziora

Dienstag, 7.4.2026

- 15.00 Uhr Geburtstagskaffeeklatsch mit Rahmenprogramm und viel Klönerei für alle Gemeindemitglieder ab 80 Jahren aus Neustadt, Speckswinkel und Momberg im ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 8.4.2026

- 17.00 Uhr Treffen der Brüdergemeinde der Deutschen aus Russland

Speckswinkel

Gründonnerstag, 2.4.2026

- 18.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl mit Prädikantin Hauschild-Neuhaus und Pfarrer i.R. Fenner

Ostersonntag, 5.4.2026

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Kandziora

Evangelische Elisabeth-Kirchengemeinde Mengersberg

Karfreitag, 3.4.2026

- 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Dekan Wachter in Florschain
10.00 Uhr Gottesdienst mit Dekan Wachter in Wiera
11.00 Uhr Gottesdienst mit Dekan Wachter in Mengersberg

Sonntag, 5.4.2026 - Ostern

- 6.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Dekan Wachter, anschl. Osterfrühstück
6.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Heiser und Lektorin Bieker, anschl. Osterfrühstück
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Lektor Henkel in Wiera

Ostermontag, 6.4.2026

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Bieker in Florschain

Besuch aus Nigeria

Im März hatte die Frauengemeinschaft St. Maria gleich zwei Berührungspunkte mit dem afrikanischen Land Nigeria. Es fand der ökumenische Weltgebetstag der Frauen statt und eine Woche später waren drei Frauen aus der Diözese Idah in Nigeria in Neustadt zu Gast.

„Kommt, bringt eure Last“ – Ökumenischer Weltgebetstag aus Nigeria

Am Freitag, dem 6. März 2026 fand der Gottesdienst zum ökumenischen Weltgebetstag in der katholischen Kirche in Neustadt statt. Frauen aus dem Weltgebetstagsland hatten Texte und Informationen unter dem Motto „Kommt, bringt eure Last!“ zusammengestellt. Eine kleine Musikgruppe unter Leitung von Simone Taschner, begleitete die wunderschönen Lieder, eine kleine Ansprache hielt Pfarrerin Kerstin Kandziora. Herzlichen Dank allen, die mit ihren Spenden von insgesamt 313,00 €, Frauenprojekte mit unterstützen. Nach dem Gottesdienst gab es ein kleines Abendessen mit Speisen nach Rezepten aus Nigeria und eine interessante Präsentation. Pfarrerin Kerstin Kandziora sprach am Ende der Veranstaltung eine Einladung in die evangelische Kirche für 2027 aus. Es wird dann kein Schwerpunktland geben, sondern einen besonderen Gottesdienst zu 100 Jahren ökumenischem Weltgebetstag der Frauen.



Junker-Hansen-Turm zu zeigen. Eine kleine Kirchenführung mit Gesang und dem „Vater unser“ auf Deutsch sowie in der Landessprache, rundeten die Stadtführung ab. Bürgermeister Thomas Groll ließ es sich nicht nehmen, ein paar Begrüßungsworte zu sprechen und ein kleines Neustadt-Geschenk zu überreichen. Zur Begegnung und zum Gespräch waren alle Interessierten der Gemeinde anschließend im Kunst-Café willkommen. Die Gäste beantworteten gerne die Fragen zu ihren Aufgaben, zur Situation im Land und zu Bildungs-



Frauen aus der Diözese Idah in Nigeria besuchten Neustadt

Seit vielen Jahren unterstützt die Frauengemeinschaft St. Maria aus Neustadt Frauenprojekte in der Diözese Idah finanziell. Vor acht Jahren waren bereits drei Frauen aus Nigeria im Bistum und in Neustadt zu Gast – in diesem Jahr kamen drei weitere Frauen, um den persönlichen Kontakt zu erhalten. Leider werden Reisen nach Nigeria derzeit eher nicht empfohlen. Gemeinsam mit Pfarrer Emmanuel Ayebome, der aus der gleichen Gegend stammt und daher wunderbar in der Landessprache übersetzen konnte, verbrachten die Frauen hier einen interessanten Tag. Erste Station war das TagWerk. Die Gäste wurden von Eva Hartmann und Martin Krapp herzlich willkommen geheißen, durften sich an Spielen mit den Senioren beteiligen und bekamen die Einrichtung erklärt und gezeigt. Nach einem einfachen deutschen Mittagessen erwartete der Gästeführer Hans-Werner Sollorz die Gruppe, um den



möglichkeiten. Pfarrer Ayebome unterstützte mit weiteren Erklärungen und informierte auch über sein Schulprojekt. Nach zehn Tagen in verschiedenen Gemeinden im Bistum Fulda und vielen Eindrücken, traten die Gäste wieder die Heimreise nach Nigeria an.
Annette Schmitt

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied
Bernd Gemeinhardt
der plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Bernd war als Flugmodellbauer und Modellpilot herausragend und beispielhaft für alle Mitglieder des Vereins.

Wir werden Bernd stets in guter Erinnerung behalten und sind dankbar für sein Engagement in unserem Verein.

Unsere Anteilnahme gilt in diesen Stunden seiner Familie und allen Angehörigen.

Verein für Modellsport
CONDOR e.V. Neustadt (Hessen)

Neustadt, im April 2026



MEISTERBETRIEB
0 66 91/13 41

HAHN
GESTALTEN
MIT STEIN
WIR SCHAFFEN
UNIKATE

WIERASTR. 4
TREYSA

Grabmale
Abräumen
abgelaufener Gräber
Kurzfristige
Nachbeschriftungen
Wir sind Lizenzpartner von
www.rokstyle.de



**Dachdeckermeister
Markus Burzynski**

Steildach • Flachdach
Wandverkleidung • Holzbau

Speckswinkeler Str. 20
35279 Momberg

Tel: 0 66 92/911 40 50 • Fax: 911 40 51
Handy: 01 76-349 008 91
info@dachdeckermeister-burzynski.de
www.dachdeckermeister-burzynski.de

Azubi gesucht!

**Praxis Dr. med. D. Stübinger
Neustadt, Bahnhofstraße 5
Wir haben Urlaub vom 7.4.
bis einschließlich 10.4.2026.**

Vertretung in dringenden Fällen:
Praxis Pfeiffer (ehem. Strohm/Schmid)

Ihr Praxisteam



SCHÖNE BRILLEN TREYSA



BrillenSchulz

Inh. Ingrid Well

Wagnergasse 26 | Schwalmstadt-Treysa

Tel. 06691/21370

www.brillenschulz.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. | Di. | Do. | Fr. 9:00 - 13:00 & 14:30 - 18:00 Uhr

Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

Mi. geschlossen

Termine gerne
nach Vereinbarung

Michael Seip

Ihr Ansprechpartner für den Kauf
und Verkauf von Immobilien.

Kommen Sie zum Marktführer mit
dem höchsten Kundenvertrauen.

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
Immobilien
Marktstr. 7, 35260 Stadtallendorf
Telefon 06421 206-5450
immobilien@skmb.de



Makler-Ranking

Nr. 1

Sparkassen-
Finanzgruppe
Die Sparkassen-Finanzgruppe ist
auf Platz 1 im Gesamt-Ranking
Wohnen der Fachzeitschrift
Immobilienmagazin
(Ausgabe 05/2024)



Sparkasse
Marburg-Biedenkopf

Maklertätigkeit erfolgt in Vertretung der
Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH,
Frankfurt/Main

Neues
aus dem

KunstCafé

**Termine &
Veranstaltungshinweise**

• **Konzert mit dem Marburger Musiker Christian
Wustrau und der Sängerin Yvonne Thieré im Kunst-
Café**

Sonntag, 26. April 2026

Bei Kaffee und Kuchen erklingen Lieblings-
stücke aus 70 Jahren Musikgeschichte.
Beginn: 16 Uhr, Eintritt: 10 €

• **Musical Mr. Ruhl im Kultur- und Bürger-
zentrum Neustadt**

Fr. bis So., 8.-10. Mai 2026

Das Musical erzählt die außergewöhnliche Lebens-
geschichte eines Neustädters aus der Zeit der großen
Auswanderungswelle im 19. Jahrhundert

• **Fit mit dem Smartphone – Fortbildungsangebot
zum mühelosen Umgang mit dem Smartphone**

In dem Kurs werden alle Teilnehmer/-innen individuell
angeleitet, um sich mit der Nutzung des Smartphones
im Alltag vertraut zu machen.

Kursleitung: Jan Schöppe. Termin und Kursbeginn:
Mai/Juni, dienstags von 10 bis 12 Uhr oder nach Ver-
einbarung.



Nähere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten
Sie im KunstCafé zu den bekannten Öffnungszeiten

(Mi bis Fr von 15 bis 18 Uhr) oder
unter der Telefonnummer 0160
98060559.

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.*

BITTE BEACHTEN:

**Am 3. April (Karfreitag) und am 1. Mai (Feiertag) ist
das KunstCafé geschlossen.**

**Der Cafébereich ist außerdem am 6., 7. und 8. Mai
geschlossen.**

Gefördert
durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

